

Stadt Oberhausen	06.12.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
 - 3.1 Stadterneuerungsprojekt „Soziale Stadt Osterfeld“ (IHK-Teilmaßnahme Nr. 12)
Einzelförderantragsstellung für eine anteilige Förderung des Neubaus des Gemein-
deszentrums der evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Osterfeld („Jugend-
treff“)
Vorlage: B/16/2156-01
 - 3.2 Vergrößerung der Tempo-30-Zone Rothebusch
Vorlage: B/16/2162-01
 - 3.3 Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/16/2220-01
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
 - 4.1 Leitlinien der Bürgerbeteiligung in Oberhausen
Vorlage: B/16/2095-01
 - 4.2 Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 157 für einen Teilbereich des
Bebauungsplans Nr. 672 B - Bottroper Straße / Vestische Straße -
Vorlage: B/16/2126-01
 - 4.3 Bebauungsplan Nr. 704 - Dorstener Straße / Musfeldstraße -
Entscheidungen über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/2148-01
 - 4.4 1. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2017 durch die WBO Wirtschaftsbetriebe
Oberhausen GmbH
2. Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Vorlage: B/16/2160-01

Stadt Oberhausen	06.12.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

4.5 Straßenbauprogramm 2017
Vorlage: B/16/2163-01

4.6 Stadterneuerungsprojekt „Soziale Stadt Osterfeld“
hier: Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt Osterfeld“
durch Aufnahme der IHK-Teilmaßnahme Nr.42 „Herrichtung Gartendom“
Vorlage: B/16/2243-01

5 Berichte

5.1 Anforderungsprofil für den Betrieb eines Jugendzentrums Osterfeld
Vorlage: M/16/2119-01

5.2 Fahnhorststraße - Querung der Richard-Wagner-Allee
Vorlage: M/16/2183-01

5.3 Entwicklung des Grundstückes der Evgl. Auferstehungs-Kirchengemeinde an der Kapellen- / Ecke Teutoburger Straße
- mdl. -

5.4 Kanalbauarbeiten auf der Richard-Dehmel-Straße

6 Anträge

Stadt Oberhausen	06.12.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Herr Wischermann eröffnet die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld für die Wahlzeit 2014 – 2020 und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt zunächst den erkrankten Herrn Bezirksbürgermeister Stv. Krey, der ihn gebeten hat, als sein Stellvertreter die Leitung der Sitzung zu übernehmen. Herr Wischermann wünscht im Namen aller Mitglieder, Herrn Bezirksbürgermeister Stv. Krey gute und schnelle Genesung.

Er stellt anschließend die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Unterlagen fest. Auf Nachfrage von ihm, erhebt kein Mitglied der Bezirksvertretung Widerspruch gegen die Niederschrift der 17. Sitzung vom 02.11.2016.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt Herr Panek an, dass der in der November-Sitzung angekündigte Antrag zur künstlerischen Gestaltung von Baumstümpfen für die Sitzung der Bezirksvertretung am 31.01.2017 als interfraktioneller Antrag gestellt wird.

Der stellv. Bezirksbürgermeister, Herr Wischermann, führt aus, dass die Verwaltung ihn gebeten hat, die Drucksache B 16/2243-01, Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt Osterfeld“ als Entwicklungskonzept i. S. v. §171e Abs. 4 BauGB durch Aufnahme der IHK-Teilmaßnahme Nr. 42 „Herrichtung des Gartendoms“ auf die heutige Tagesordnung zu nehmen. Diese Vorlage wird unter dem Punkt 4.6 aufgerufen.

Der stellv. Bezirksbürgermeister, Herr Wischermann, schlägt auf Wunsch der Mitarbeiter des Evgl. Christophoruswerkes vor, den Tagesordnungspunkt 5.3 vor dem Tagesordnungspunkt 3 Entscheidungen aufzurufen.

Damit erklären sich alle Mitglieder einverstanden.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2. Aktuelle Stunde

Anträge zur Aktuellen Stunde liegen nicht vor.

Stadt Oberhausen	06.12.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

3. Entscheidungen

3.1. Stadterneuerungsprojekt „Soziale Stadt Osterfeld“ (IHK-Teilmaßnahme Nr. 12) Einzelförderantragsstellung für eine anteilige Förderung des Neubaus des Gemeindesentrums der evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Os- terfeld („Jugendtreff“) Vorlage: B/16/2156-01

Frau Dreßler erläutert, dass diese Vorlage vom Beirat "Soziale Stadt Osterfeld" diskutiert wurde und dort die Zustimmung aller Fraktionen fand. Im Frühjahr 2017 wird die Verwaltung von der Landesregierung erfahren, ob diese Maßnahme entsprechend gefördert wird. Angestrebt wird der Baubeginn dieses Projektes für Herbst 2017.

Herr Czempiel stellt als Architekt im Auftrag der Evgl. Auferstehungskirchengemeinde Osterfeld anhand einer Powerpoint-Präsentation das Konzept des neuen Gemeindehauses vor.

Für Frau Kauenhowen ist dieses Konzept ein hervorragendes Beispiel für ein tolles und gelungenes Miteinander von Alt und Jung.

Frau Stv. Jacobs stellt fest, dass heute ein besonders guter Tag für Osterfeld ist, da gleich die Realisierung von zwei Jugendzentren im Stadtteil auf der Tagesordnung steht. Das vorgestellte Projekt ist generationsübergreifend und ökumenisch.

Herr Paßgang führt aus, dass er im Hinblick auf eine Förderung der gesamten Baukosten für dieses Projekt zunächst skeptisch gewesen ist. Nach Kenntnisnahme des Gesamtkonzeptes gratuliert er jetzt der Evgl. Kirchengemeinde zu einem homogenen Gemeindezentrum.

Frau Harfst - Pfarrerin der Evgl. Auferstehungskirchengemeinde - bedankt sich für die positiven Rückmeldungen und weist darauf hin, dass das Gemeindehaus für alle Menschen offen ist.

Herr stellv. Bezirksbürgermeister Wischermann lobt die gelungene Architektur sowie die Barrierefreiheit des neuen Gebäudes.
Er lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

1. Die Bezirksvertretung Osterfeld beschließt nach Vorberatung durch den Jugendhilfeausschuss (Sitzung v. 30.11.2016) und den Beirat „Soziale Stadt Osterfeld“ (Sitzung v. 02.12.2016) die Einzelförderantragsstellung für die anteilige Förderung des Neubaus des Gemeindesentrums der evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Osterfeld („Jugendtreff“) zum Stadterneuerungsprogramm (STEP) 2017 als Teilmaßnahme des Stadterneue-

Stadt Oberhausen	06.12.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

rungsprozesses „Soziale Stadt Osterfeld“ (IHK-Maßnahme Nr. 12).

2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der evangelischen Auferstehungskirche als Projektträger der Teilmaßnahme, die erforderlichen Einzelförderantragsunterlagen zusammenzustellen und der Bezirksregierung Düsseldorf zur Bewilligung vorzulegen.

Bezug:

Drucksache Nr. B/16/1145-01, Ratsbeschluss vom 16. November 2015 „Integriertes Handlungskonzept Osterfeld - Qualifizierung des Integrierten Handlungskonzeptes und Festlegung des neuen Programmgebietes soziale Stadt Osterfeld“

3.2. Vergrößerung der Tempo-30-Zone Rothebusch Vorlage: B/16/2162-01

Herr Schucker begrüßt den Vorschlag der Verwaltung. Er regt weiter an, beide "Tempo-30-Zonen" zu einem Abschnitt zu verbinden und perspektivisch die gesamte Rothebuschstraße als "Tempo-30-Zone" zu deklarieren, um Lärm sowie Abgasbelastungen für die Anwohner/innen zu reduzieren.

Herr Stv. Zimkeit bittet ebenfalls die Verwaltung, über eine Ausweitung der "Tempo 30 Zone" auf der gesamten Rothebuschstraße nachzudenken.

Frau Janclas sagt zu, im Verbund mit der STOAG, die Wünsche zu prüfen.

Auftrag: Prüfung Ausweitung der "Tempo-30-Zone" auf der Rothebuschstr.

Dezernat: Bereich 5-6

Anschließend lässt der stellv. Bezirksbürgermeister, Herr Wischermann, über die Vorlage abstimmen.

Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

Die Bezirksvertretung Osterfeld beschließt die geänderte Tempo-30-Zone

3.3. Fällung städtischer Bäume Vorlage: B/16/2220-01

Der stellv. Bezirksbürgermeister, Herr Wischermann, lässt über die Vorlage abstimmen.

Anschließend wird der Vorlage ohne Wortbeitrag einstimmig zugestimmt.

Stadt Oberhausen	06.12.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Die Verwaltung weist im Nachgang der Sitzung darauf hin, dass sich auf der Seite 2 der Vorlage unter der Überschrift: Sachverhalt ein Fehler eingeschlichen hat. Korrekt ist, dass die Einfamilienhäuser nicht geplant, sondern vorhanden sind.

Die Bezirksvertretung stimmt den Empfehlungen entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1. Leitlinien der Bürgerbeteiligung in Oberhausen Vorlage: B/16/2095-01

Frau Stv. Jacobs führt aus, dass die vorgestellten Ergebnisse des Leitfadens das Resultat einer intensiven Diskussion und Bürgerbeteiligung ist. Ziel ist es hierbei, wie zukünftig Bürgerinnen und Bürger an den sie betreffenden Projekten beteiligt werden können. Es ist Zeit, mit diesen Ergebnissen in die Praxis zu gehen.

Frau Kauenhowen spricht sich dafür aus, dieses Papier nunmehr mit "Leben" zu füllen. Menschen sollen erreicht und beteiligt werden.

Damit ist die Drucksache positiv vorberaten.

4.2. Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 157 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 672 B - Bottroper Straße / Vestische Straße - Vorlage: B/16/2126-01

Ohne Wortbeitrag wird die Drucksache angehört.

4.3. Bebauungsplan Nr. 704 - Dorstener Straße / Musfeldstraße - Entscheidungen über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss Vorlage: B/16/2148-01

Ohne Wortbeitrag wird die Drucksache angehört.

Stadt Oberhausen	06.12.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

- 4.4. 1. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2017 durch die WBO Wirtschaftsbe-
triebe Oberhausen GmbH**
2. Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Vorlage: B/16/2160-01

Ohne Wortbeitrag wird die Drucksache angehört.

- 4.5. Straßenbauprogramm 2017**
Vorlage: B/16/2163-01

"Die Sanierung der Tackenbergstraße sollte in diesem Jahr erfolgen", so Stv. Zimkeit. Er bittet die Verwaltung um Auskunft, wann die geplante Baumaßnahme durchgeführt wird und ob die Gelder aus dem Straßenbauprogramm 2016 hierfür reserviert sind.

Frau Janclas berichtet, dass die ausführende Firma im Dezember die Sanierungsarbeiten aufnehmen wollte. Die Fachverwaltung möchte jedoch den dortigen Anwohnern/innen über die Weihnachtstage keine Großbaustelle vor den Häusern installieren. Daher werden die Bauarbeiten auf der Tackenbergstraße im Januar 2017 beginnen.

Damit ist die Drucksache angehört.

- 4.6. Stadterneuerungsprojekt „Soziale Stadt Osterfeld“**
hier: Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt Osterfeld“ durch Aufnahme der IHK-Teilmaßnahme Nr.42 „Herrichtung Gartendom“
Vorlage: B/16/2243-01

Frau Beigeordnete Lauxen berichtet, dass dieser Sachverhalt im Beirat intensiv diskutiert wurde. Die Kosten für die notwendige Dachstuhlisanierung von rund 4 Mio Euro sollen über das Programm "Soziale Stadt Osterfeld" sowie einen Eigenanteil von 20 %, den die OGM GmbH tragen muss, finanziert werden. Sie ist optimistisch, dass das Finanzvolumen des Programms "Soziale Stadt Osterfeld" um 4 Mio Euro erhöht wird, damit Osterfeld auf kein Projekt verzichten muss. Frau Beigeordnete Lauxen sieht somit die Chance, den Gartendom zu erhalten.

Frau Kauenhowen spricht sich dafür aus, die Maßnahme wie vorgestellt anzugehen. Sie regt an, einen weiteren Statiker zu beauftragen.

Herr Stv. Zimkeit spricht sich ebenfalls dafür aus, den Gartendom zu erhalten. Dies können Stadt und OGM aber ohne Unterstützung nicht gewährleisten. Deshalb hofft er, dass die notwendigen Gelder vom Land zur Verfügung gestellt werden können.

Stadt Oberhausen	06.12.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Für die CDU spricht sich Herr Stv. Osmann für den Erhalt des Gartendoms aus. Die Chance, den Gartendom zu erhalten, sollte genutzt werden, da der Stadtteil hiervon profitiert.

Herr Stv. Mellis unterstützt den Antrag ebenfalls. Seine Fragen, u. a. zur Kosten-schätzung, konnten von der Verwaltung in der Sitzung nicht beantwortet werden und werden der Niederschrift beigelegt.

Herr Schucker regt an, die Auszubildenden der Bauwirtschaft bei der Reparatur des Dachstuhles einzubinden.

Frau Dreßler antwortet hierzu, dass es entsprechende Gespräche gegeben hat. Die Dachkonstruktion des Gartendoms ist allerdings sehr anspruchsvoll und daher ist diese Idee wieder verworfen worden.

Herr Paßgang erkundigt sich, ob die Nutzung des Gartendoms durch die Karnevalis-ten bis März 2017 weiterhin möglich ist.

Frau Beigeordnete Lauxen erklärt, dass mit den Karnevalisten bereits Gespräche geführt wurden. Unter Beachtung von Sicherheitsaspekten ist eine weitere Nutzung möglich.

Damit ist die Drucksache vorberaten.

siehe Anlage 2

5. Berichte

5.1. Anforderungsprofil für den Betrieb eines Jugendzentrums Osterfeld Vorlage: M/16/2119-01

Aus Sicht von Herrn Stv. Zimkeit ist der eingeschlagene Weg richtig. Für dieses Kon-zept werden noch weitere Finanzmittel benötigt. Herr Stv. Zimkeit weist darauf hin, dass in Kürze Gelder im Rahmen des Landesjugendplans bereit gestellt werden. Er regt an, dass die Verwaltung entsprechende Mittel beantragen sollte.

Herr Detmers erläutert, dass im Jugendhilfeausschuss bereits das Konzept des Ju-gendzentrums ausführlich vorgestellt wurde. Die Eröffnung dieser Einrichtung ist im Jahr 2019 vorgesehen. Derzeit befindet sich die Verwaltung in Gesprächen mit po-tentiellen Trägern für diese Einrichtung.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Osmann zum Zwischenstand der Gespräche antwortet Herr Detmers, dass drei Träger Interesse haben, diese Einrichtung zu übernehmen. Sie werden zeitnah eine entsprechende Konzeption bei der Verwaltung einreichen.

Damit ist der Bericht zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	06.12.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

5.2. Fahnhorststraße - Querung der Richard-Wagner-Allee
Vorlage: M/16/2183-01

Herr Paßgang berichtet, dass sich Bürger/innen negativ über die Zuwegung zum Rewe-Markt auf der Fahnhorststraße geäußert haben. Fahrzeuge und Fußgänger/innen nutzen eine Mischfläche, um den dortigen Parkplatz sowie den Markt zu erreichen. Dieses führt immer wieder zu Konfliktsituationen.

Herr Stv. Zimkeit bittet die Verwaltung, diese Information an den Investor in Form einer Problemanzeige weiterzuleiten. Darüber hinaus erinnert Herr Stv. Zimkeit an die noch offene Berichterstattung zur Überprüfung der Verkehrsführung auf der Fahnhorststraße nach der Öffnung des Marktes .

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Mellis teilt Frau Beigeordnete Lauxen mit, dass die Verwaltung überprüfen wird, ob die Zuwegung wie im Bauantrag genehmigt, gebaut wurde.

Damit ist der Bericht zur Kenntnis genommen.

5.3. Entwicklung des Grundstückes der Evgl. Auferstehungs-Kirchengemeinde an der Kapellen- / Ecke Teutoburger Straße
- mdl. -

Frau Harfst skizziert die für die Evgl. Auferstehungskirchengemeinde anstehenden Strukturenveränderungen. Grundsätzlich werden die Gebäude weniger, die Anzahl der Mitarbeiter/innen mehr.

Anschließend stellt Herr Stoll vom Evgl. Christophoruswerk e. V. sein Konzept für die mögliche Nutzung des Grundstücks an der Kapellen-/Ecke Teutoburger Straße vor.

siehe Anlage 1

Herr Stv. Zimkeit bedankt sich bei Herrn Stoll für den interessanten Vortrag. Aus seiner Sicht ist die angedachte Bebauung für die Öffentlichkeit zu massiv. Er regt an, im weiteren Verfahren hierüber nachzudenken.

Herr Stv. Osmann begrüßt das vorgestellte Konzept, das sinnvoll in den Stadtteil eingebunden werden soll. Auf seine Nachfrage wird ihm von Frau Baudek mitgeteilt, dass der Bebauungsplan für dieses Projekt geändert werden muss. Eine Realisierung ist somit erst in drei bis vier Jahren möglich. Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens wird die Bezirksvertretung Osterfeld immer wieder über die einzelnen Verfahrensschritte und Sachstände informiert.

Herr Stv. Mellis begrüßt ebenfalls das Konzept und weist darauf hin, dass im Wohnumfeld eine 3,5 Geschosshöhe vorhanden ist.

Damit ist der Bericht zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	06.12.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

5.4. Kanalbauarbeiten auf der Richard-Dehmel-Straße

Frau Stv. Jacobs erklärt, dass sie von Herrn Tiefenbach, einem Anwohner der Richard-Dehmel-Straße, auf die Probleme rund um die Kanalbauarbeiten angesprochen wurde und bittet um Rederecht für den Bürger.

Auf Nachfrage vom stellv. Bezirksbürgermeister, Herrn Wischermann, bestehen seitens der Mitglieder der Bezirksvertretung hiergegen keine Einwände.

Zunächst erläutert Frau Janclas die unvorhersehbaren Schwierigkeiten, die letztlich zu einem Baustopp der Kanalbauarbeiten geführt haben. Derzeit ist ein Gutachter mit der Beweissicherung beauftragt. Sobald die Auswertung des Gutachtens erfolgt ist, werden die Anwohner/innen im Rahmen einer Bürgerversammlung über den Sachstand sowie weitere Arbeitsschritte und Zeiten informiert.

Herr Tiefenbach schildert ausführlich die für die Anwohner/innen unerfreulichen Rahmenbedingungen rund um die Bauarbeiten. Anschließend bittet er die Verwaltung, die bei den Häusern entstandenen Schäden umgehend zu beseitigen sowie die Straße nach Abschluss aller notwendigen Arbeiten wieder herzustellen.

Frau Janclas bedauert die entstandenen Unannehmlichkeiten für die Anwohner/innen der Richard-Dehmel-Straße. Sie kündigt an, dass nach Auswertung der beauftragten Gutachten noch im Dezember 2016 die Anwohner/innen über die weiteren Maßnahmen und zeitlichen Abläufe informiert werden.

Der stellv. Bezirksbürgermeister, Herr Wischermann, bittet die Verwaltung, die Bezirksvertretung Osterfeld über die Ergebnisse des Gutachtens zu informieren.

Damit ist der Bericht zur Kenntnis genommen.

Auftrag: Aktueller Sachstandsbericht

Dezernat: Bereich 5-6

Termin: 31.01.2017

6. Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Stadt Oberhausen	06.12.2016 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Außerhalb der Tagesordnung erkundigt sich Herr Paßgang nach dem Sachstand der Immobilie „Volksgarten“, Kapellenstraße.
Er bittet die Verwaltung um eine Aufstellung aller sogenannten „Schrottimmobilien“ in Osterfeld.

Der stellv. Bezirksbürgermeister, Herr Wischermann, bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktiven Wortbeiträge und wünscht ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Ende der Sitzung: 19.55 Uhr

Hermann Wischermann
Stellv. Bezirksbürgermeister

Oberhausen, 21. Dez. 2016

Olaf Hinkemeyer
Schriftführer

Oberhausen, 21. Dez. 2016